

## Niederschrift

über die

16. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen  
am Dienstag, 11. Februar 2020 um 19:00 Uhr  
im Landgasthaus "Stössel" in Bohndorf

Anwesend:

Bürgermeister Marquard  
Ratsherr Bichinger  
Ratsfrau Eggersgluß-Möller  
Ratsherr Gerstenkorn  
Ratsherr Hyfing  
Ratsherr Matschoß  
Ratsherr Röber  
Ratsherr Saucke  
Ratsherr Scharnhop  
Ratsfrau Theiding

Entschuldigt fehlt: Ratsherr Tipp

Schriftführerin Herrmann

## T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Rates vom 29.08.2019
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Verlängerung Kassenkredit - Neuaufnahme
9. Haushaltsplan 2020
  - 9.1 Ergebnishaushalt
  - 9.2 Finanzhaushalt
  - 9.3 Haushaltssatzung
  - 9.4 Stellenplan
10. Annahme einer Spende
11. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

### Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er freut sich sehr, dass viele Interessierte nach Bohndorf gekommen seien.

### Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

### Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird von Bürgermeister Marquard festgestellt.

#### Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Über die "Verlängerung Kassenkredit - Neuaufnahme" müsse zusätzlich beraten und entschieden werden. Der Tagesordnungspunkt 8 wird daher hierfür eingefügt.

Der TOP 9: "Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages - Windvorranggebiet Bostelwiebeck" werde hingegen von der Tagesordnung gestrichen. Zum derzeitigen Zeitpunkt könne hier noch keine Entscheidung getroffen werden. Voraussichtlich werde in der nächsten Ratssitzung über den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages beraten und entschieden werden können. Die folgenden Tagesordnungspunkte bleiben daher bestehen.

Die Tagesordnung wird mit diesen beiden Änderungen einstimmig festgestellt.

#### Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Rates vom 29.08.2019

Die Niederschrift der 15. Sitzung des Rates vom 29. August 2019 wird einstimmig genehmigt.

#### Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

##### 6.1 Glasfaser-Ausbau

Bürgermeister Marquard berichtet über den Stand des Glasfaser-Ausbaus. Der Verwaltungsausschuss äußerte den Wunsch, dass der Landkreis Uelzen als Auftraggeber des Ausbaues im Landkreis gebeten werde, einen aktuellen Bericht einmal in der örtlichen Presse, Allgemeine Zeitung, einzustellen.

Bürgermeister Marquard berichtet von einem Gespräch mit dem Landrat Dr. Blume, in dem er diesen Wunsch weitergegeben habe. Herr Dr. Blume bezieht sich auf die vielen Ausbaurhältnisse der verschiedenen Cluster. Es bliebe dem Landkreis nur der Hinweis auf die Homepage.

Bürgermeister Marquard informiert weiter, dass zum Teil bereits die Glasfaser eingezogen wurden; immer wieder gebe es jedoch unzufriedene Momente während der Ausbaurbeiten.

##### 6.2 Treppe am Rothenberg

Bürgermeister Marquard berichtet dem Rat, dass die verbindende Treppe am Rothenberg zum Rothenbergpark wegen großer Rutschgefahr mit einem Sand-Mineralgemisch abgestreut wurde. Die Reparatur des maroden Geländers werde veranlasst. Er habe im oberen und unteren Bereich der Treppe einen Hinweis auf die Rutschgefahr angebracht.

##### 6.3 Erneuerung Wohbeck-Überquerungen auf dem Grundstück der Familie von Borries

Dass die beiden Wohbeck-Überquerungen zum Teil eingebrochen sind, wurde angezeigt. Mit dem Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände wurde eine Reparatur vereinbart. Der Wohbeck sei nach Renaturierungsmaßnahmen vor vielen Jahren in diesem Bereich flacher ausgebaut. Die Gemeinde sei verpflichtet das Material für diese Reparatur zu stellen.

##### 6.4 Spielhaus auf dem KiGa-Gelände

Durch den heftigen Wind in der vergangenen Woche wurde eines der beiden kleinen Spielhäuser beschädigt. Dieses Haus musste abgebaut werden. Im Haushalt 2020 wurden bereits Mittel für den Bau eines neuen festeren Spiel- und Gerätehauses eingeplant.

#### Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:12 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Ulrich Schulte aus Bohndorf beklagt, dass die Gemeinde mit der beauftragten Firma zum Heckenschnitt 2020 keinen guten Griff getan habe. Die Hecken und Bäume seien zerstückelt worden. Er sei entsetzt. Die Gemeinde müsse endlich von ihrem alten Heckenzerstümmelungs-Konzept absehen und einen fachgerechten Schnitt einfordern. Es sei ihm sehr wichtig, dass die Naturvielfalt bewahrt und geschützt werde; dieses Vorgehen sei nicht im Sinne der Natur.

Bürgermeister Marquard entgegnet, dass mit der ausführenden Firma besprochen wurde, nur die jährlich wachsenden Triebe zurück zu schneiden. Er verweist auf die Nutzbarkeit der Wirtschaftswege. Unsere Wege müssen für landwirtschaftliche Fahrzeuge nutzbar sein. Den Vorwurf der Verstümmelung weist Bürgermeister Marquard nachdrücklich zurück.

Vereinbart wurde, dass im kommenden Jahr Herr Schulte die Baum- und Strauchschnittarbeiten begleiten werde. Er begrüßt, dass er dabei sein darf.

Frau Annegret Frech aus Eddelstorf beklagt die in Seitenräumen abgelegten Begrenzungssteine der Anlieger im Ortsteil Bostelwiebeck. Da sie diese Innerortsstraßen täglich nutzt, weist sie auf die Gefahr hin, dass ein Ausweichen bei entgegenkommendem Verkehr nicht möglich sei. Bürgermeister Marquard berichtet, dass er die Anlieger entsprechend anschreiben werde. Der Gemeinde sei bewusst, dass Anlieger die Steine dort abgelegt hätten, um den Grünstreifen vor ihren Grundstücken zu schonen. Bürgermeister Marquard erklärt, dass er Leitpfähle etwas zurück gesetzt einbauen werde. Ein kurzweiliges Ausweichen müsse dem Straßenverkehr ermöglicht werden. Grundsätzlich sollte der Verkehrsraum frei von Hindernissen sein.

Herr Johann Schneller aus Altenmedingen erkundigt sich, wer für entstandene Schäden des Glasfaser-Ausbaus aufkommen werde.

Bürgermeister Marquard entgegnet, dass nach jeder abgeschlossenen Maßnahme entsprechende Abnahmen in den Ortsteilen stattfinden. Schäden müssen von der Bau ausführenden Firma FonBud wieder hergestellt werden.

Frau Nikola Blumenstein aus Eddelstorf meldet sich als Elternvertreterin der KiTa Sonnenblume zu Wort. Sie habe mit Elternvertretern eine Umfrage zu verlängerten Öffnungszeiten und Wünschen in der Elternschaft auf den Weg gebracht. Insgesamt wurden 30 Eltern angeschrieben; lediglich 17 Antworten kamen zurück. Sie vermutet, dass viele Eltern kein Interesse mehr haben. Das für ihre Begriffe nicht aussagekräftige Umfrageergebnis wurde der Verwaltung überlassen. Einige Elternbriefe werden verlesen. Frau Blumenstein erklärt, dass die Elternschaft eine weitere Anfrage mit Hilfe der Verwaltung starten möchte. Auch Eltern, deren Kinder zurzeit noch nicht die KiTa nutzen, sollten befragt werden.

Bürgermeister Marquard bedankt sich für das Engagement der Elternvertretung und sagt Hilfe und Unterstützung der Verwaltung zu. Er habe in eigener Familie die Wünsche der Eltern erfahren und großes Verständnis für junge Familien, die längere Betreuungszeiten für ihre Kinder benötigen. Er erklärt, dass bereits mit dem Architekten-Ehepaar Gräflich und Monard über Erweiterungsmöglichkeiten, ohne die es eine Ganztagsbetreuung nicht geben werde, gesprochen habe. Zusätzlicher Raum müsse in Form von einem zusätzlichen Gruppenraum, entsprechende Personalräume, Küche und Ruheraum sowie weitere Garderobe und Sanitärräume geschaffen werden. Die Kosten müssen mit über 500.000 € eingeplant werden. Der Rat werde gründlich überlegen müssen, welche Schritte er unterstützen könne.

Zurzeit werden Kinder, die keinen Betreuungsplatz in der KiTa Sonnenblume erhalten konnten, zum Teil bei einer Tagesmutter betreut. Eltern dieser Kinder sind vollauf zufrieden und freuen sich über diese unkomplizierte gute Lösung. Bisher ist die Gemeinde so gut zurecht gekommen.

Zuschüsse und Zuweisungen vom Landkreis und vom Land sollen bis zu 60 % fließen. Zurzeit hält sich das Land noch bedeckt.

Bürgermeister Marquard erklärt jederzeit Gesprächsbereitschaft, wenn Handlungsbedarf da ist.

Die Sitzung wird um 19:34 Uhr fortgeführt, es liegen keine weiteren Anfragen vor.

#### Zu Punkt 8: Verlängerung Kassenkredit - Neuaufnahmen

Bürgermeister Marquard berichtet, dass die Verlängerung eines Kassenkredites über 227.534,95 € erforderlich sei. Die Gemeinde erwarte einige ausstehende Abrechnungen, die kurzfristig beglichen werden müssen. Der zurzeit günstige Zinssatz solle genutzt werden; so könne die Gemeinde stets flexibel agieren.

Der Verwaltungsausschuss habe einer Neuaufnahme eines Kassenkredites zugestimmt. Der Rat müsse nun einen Beschluss fassen.

Der Rat beschließt einstimmig die Neuaufnahme eines Kassenkredites über 227.534,95 €.

#### Zu Punkt 9: Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan-Entwurf 2020 wurde allen Ratsmitgliedern für die Haushaltsplanberatungen zugesandt. In der 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses habe sich dieser eingehend mit den Ansätzen für dieses Haushaltsjahr beschäftigt.

Auch dieser Haushalt sei wieder in sehr guter Zusammenarbeit mit Herrn Jürgensen, Samtgemeindekämmerei, erarbeitet worden. Da der Haushaltsplanentwurf 2020 keine größeren näher zu erläuternden Maßnahmen beinhalte, werde heute auf eine Information von Herrn Jürgensen verzichtet.

Bürgermeister Marquard berichtet dem Rat und allen anwesenden Interessierten, dass auch in diesem Haushaltsjahr 2020 die Steuerhebesätze nicht erhöht werden müssen, um allen Verpflichtungen nachzukommen. Die Hebesätze für der Grundsteuer A und B bleiben unverändert mit 420 v. H. und bei der Gewerbesteuer mit 380 v. H. bestehen. Auch in diesem Jahr könne wieder ein solider, ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden.

Die ordentlichen Erträge können mit 1.648.600 € - die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.458.800 € verzeichnet werden. Der Planentwurf weist einen Überschuss in Höhe von 189.800 € aus. Im Großen und Ganzen seien die Haushaltsansätze, lediglich mit kleineren Veränderungen, übernommen worden.

Die von der Gemeinde zu zahlende Kreisumlage (48 %) ist mit 507.700 €, die Samtgemeindeumlage (22,5 %) mit 238.000 € in den Haushalt eingestellt.

Aufgelaufene Haushaltsüberschüsse der Samtgemeinde werden an die an die Mitgliedsgemeinden zurückgeführt. Das bedeutet für die Gemeinde Altenmedingen eine Sonderzuweisung in Höhe von 167.000 €.

Die Steuereinnahmen seien konstant und werden ohne große Veränderungen gegenüber 2019 in 2020 erwartet.

Bürgermeister Marquard informiert, dass die Gemeinde derzeit einen Schuldendienst für zwei Darlehen von über ca. 270.000 € leisten müsse. Diese Darlehen mussten für die Ortsdurchfahrt Altenmedingen und für die Erweiterung des KiTa-Gebäudes in Anspruch genommen werden

Bürgermeister Marquard informiert, einige Maßnahmen, die in diesem Jahr bewältigt werden sollen: Für die Instandsetzung des Infokastens in Ortsmitte muss ein Betrag eingestellt werden. Da die große Glasscheibe gerissen und die Beschaffung eines aktuellen Ortsplanes problematisch ist, muss von erhöhten Reparaturkosten ausgegangen werden.

Er berichtet, dass für Malerarbeiten (Holzschutzarbeiten) und Fenstererneuerung in der KiTa Beträge von insgesamt 5.000 € eingestellt wurden.

Die Außenanlagen am Gemeindebüro und im Eingangsbereich KiTa werden in diesem Jahr erneuert werden müssen. Die Anlage erscheine zurzeit nicht ansprechend.

Asphalтарbeiten an Straßen und Wegebau an Wirtschaftswegen müssen auch in diesem Jahr fortgeführt werden. Bürgermeister Marquard erklärt, dass für die Straßenzüge Am Windmühlenberg, Bruchtorfer Weg, Edendorfer Weg, Immenweg, Im Dorfe und in Bostelwiebeck Straßen-Sanierungsmaßnahmen zwingend erforderlich sind.

Gleiches gilt für die Instandhaltung von Wirtschaftswegen. Besonders der Weg Zum Heller und der Haaßeler Weg.

Investiv seien folgende Maßnahmen eingeplant:

- Zuschuss zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Secklendorf
- Errichtung eines weiteren Spielhauses auf dem KiGa-Gelände
- Planungskosten für die eventuelle Erweiterung des KiTa-Gebäudes
- Anteil Regenwasserkanal Ortsdurchfahrt Eddelstorf - Planungskosten
- vorsorgliche Einplanung Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Marquard berichtet, dass nunmehr 8 Grundstücke im Wohngebiet Zur Wohbeckaue veräußert wurden. Ein weiterer Vertrag stehe kurz vor dem Abschluss.

Er rechne mit einem Ausbau der Straßenflächen des Wohngebietes Zur Wohbeckaue in ca. 2 Jahren. Bis dahin sei sicherlich ein Großteil bebaut.

Zum Stellenplan kann Bürgermeister Marquard berichten, dass bedingt durch die längerfristige Erkrankung einer Mitarbeiterin die Notwendigkeit entstanden ist, eine weitere Mitarbeiterin für den KiTa-Betrieb einzustellen.

Ratsherr Hyfing bedankt sich an dieser Stelle herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Verwaltung.

Er spricht ein Lob für die umsichtige und gute Haushaltsführung aus. Auch er sehe, dass es sehr wichtig sei, das Geld zusammen zu halten.

Schließlich werde das Radwegekonzept, an dem die Gemeinde mit Priorität an Plätzen 4, 6 und 7 stehe, weiterverfolgt. Für die Zuhörer wird erklärt, dass mit der Weiterführung des Baues von Radwegen im Bereich Bohndorf/Aljarn nach Eddelstorf - entlang der K 2 - und Altenmedingen in Richtung Edendorf - entlang der K 1 - gerechnet werde.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass bis zum heutigen Tag keine Abrechnung des Radweges an der K 2 von Bohndorf/Bahnhof bis nach Bohndorf vom Landkreis Uelzen vorliege. Der Ausbau dieser Etappe liege bereits über zwei Jahre zurück. Es müsse davon ausgegangen werden, dass jederzeit und dann kurzfristig die Abrechnung erfolgen müsse.

Bürgermeister Marquard erklärt die in den Haushalt veranschlagten Ansätze im Bereich der Kostenstelle 307 - KiTa. Dass der Landkreis Uelzen sich bereits für eine Entlastung der finanziellen Situation eingebracht habe, sei sehr wichtig. Das Land Niedersachsen sei immer noch nicht seinen versprochenen Verpflichtungen mit der Übernahme von Kosten nachgekommen.

Bürgermeister Marquard fasst nach kurzer Diskussion die abschließenden Zahlen des Haushaltes zusammen. Er berichtet, dass der Verwaltungsausschuss in seiner letzten Sitzung dem Rat empfohlen habe, den Haushalt der vorgelegten Form zu beschließen.

Nunmehr bringt Bürgermeister Marquard den Haushaltsplan 2020 zur Abstimmung:

#### Zu Punkt 9.1: Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2020 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

#### Zu Punkt 9.2.: Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2020 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen

#### Zu Punkt 9.3: Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wird einstimmig beschlossen.

#### Zu Punkt 9.4: Stellenplan

Der Stellenplan wird einstimmig beschlossen.

#### Zu Punkt 10: Annahme einer Spende

Bürgermeister Marquard berichtet von einer Sachspende in Form einer Beleuchtungsanlage in der Schutzhütte im Ortsteil Bostelwiebeck im Wert von ca. 150,00 €. Allen Ratsmitgliedern sei eine entsprechende Vorlage zugegangen. Der Verwaltungsausschuss habe in seiner 21. Sitzung über die Annahme dieser Spende beraten und empfiehlt nun dem Rat die Annahme. Die Installation wird vom E-Werk Dahlenburg Bleckede AG erfolgen. Für die Dorfgemeinschaft stellt die Beleuchtung eine Bereicherung dar. Die Schutzhütte wird zunehmend gern auch in den Abendstunden und bei spontanen Zusammenkünften genutzt um sich zu treffen.

Der Rat beschließt einstimmig die Annahme dieser Sachspende in Form einer Beleuchtungsanlage im Wert von 150,00 €.

#### Zu Punkt 11: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Um 20:05 Uhr wird die Ratssitzung für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Ulrich Schulte informiert sich über die Höhe des geltenden Krippenbeitrages. Bürgermeister Marquard gibt ausführliche Informationen über die Gebühren für die Betreuung von Kindern für Kern- und Zusatzzeiten in der KiTa "Sonnenblume".

Die Sitzung um 20:06 Uhr fortgeführt.

#### Zu Punkt 12: Anfragen und Anregungen

Fraktionsvorsitzender Scharnhop berichtet, dass vor dem Grundstück Bei der Schule 7 im Ortsteil Bohndorf eine Straßenlampe defekt sei. Eine Reparatur werde veranlasst, sagt Bürgermeister Marquard zu.

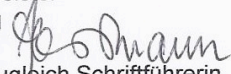
#### Zu Punkt 13: Schließung der Sitzung

Er schließt die Sitzung um 20:08 Uhr.



Marquard

Der Bürgermeister  
In Vertretung



Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister